



Sammlung Theaterzettel

Im Dickicht der Städte

Brecht, Bertolt

1973-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, 26. Juni 1973

Neuinszenierung: Erstaufführung

Im Dickicht der Städte

von Bertolt Brecht

Inszenierung	Hagen Mueller-Stahl
Bühnenbild	Fred Berndt
Kostüme	Isolde Hahn
Regieassistent und Abendspilleitung	Hajo Kurzenberger
Produktionsdramaturg	Michael Schindlbeck
Inspizient	Gottfried Brösel
Souffleuse	Gerda Liebold

Die von der Gruppe Pink Floyd verwendete Musik ist den Alben „The dark side of the moon“, „Meddle“ und „Levallé“ entnommen.
Der „Drei Freunde“-Song und der „George Wishu“-Song ist eine Originaleinspielung der Gruppe Joy Unlimited.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Mönkel

Leiter des Malersaals: Wolfgang Böttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio

Requisiten: Barbers Fath

Aufführungsrechte: Suhrkamp-Verlag KG, Frankfurt/Main

Premiere: Dienstag, 26. Juni 1973

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Pause nach dem siebten Bild

20 Minuten

Shlink, der Holzhändler, ein Malaie	Helmut Stange
George Garga	Andras Fricsey
John Garga, sein Vater	Johannes Hönig
Mae Garga, seine Mutter	Rosemarie Reymann
Marie Garga, seine Schwester	Petra Redinger
Jane Larry, seine Freundin	Erla Prollius
Skinny, ein Chinese, Shlinks Schreiber	Matthias Buhl
Pat Manky, der Steuermann	Michael Timmermann
Collie Couch, genannt der Pavian, ein Zuhälter	Tom Witkowski
J. Finnay, genannt der Wurm, Hotelbesitzer	Ernst Alisch
Ein Geistlicher der Heilsarmee	Rüdiger Weigang
C. Maynes, Leihbibliothekbesitzer	Heinz Jörnhoff
Der Stulpnasige	Johannes Krause
1. Mann	Hartmut Schories
2. Mann	Michael Pehlke
Der Grüne	Johannes Krause

Ferner: Dagmar Loubler, Gustav Dehoff, Klaus Feuerstein, Wolfgang Neudecker,
Horst Neufeld, Ewald Petrat, Hermann Schmidt, Karl-Ludwig Schüssler, Ernst
Wetzel, Georg Wickenhäuser